

Philipps



Universität
Marburg

Am Fachbereich Mathematik und Informatik ist zum 01.08.2013 zunächst für ein Jahr, mit der Möglichkeit der Verlängerung auf insgesamt 3 Jahre, im Wege der Abordnung/Versetzung mit entsprechender Rückabordnung, die **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** für eine/-n

(Ober-) Studienrat / (Ober-) Studienrätin als Pädagogischer Mitarbeiter / Pädagogische Mitarbeiterin

zu besetzen (Erlass vom 29.04.2011, „Abordnung von Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums an öffentliche Hochschulen“). Es kommt auch die Besetzung mit im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrerinnen und Lehrern sowie auch mit zu 50 Prozent teilzeitbeschäftigten oder teilbeurlaubten Lehrerinnen/Lehrern in Frage. Die Besetzung der Stelle zum nächstmöglichen Zeitraum steht unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen Abordnung durch die Schulbehörde. Die Besoldung/Vergütung erfolgt nach Besoldungsgruppe **A 13/A 14 BBesG bzw. E13 TV-H**.

Zu den Aufgaben gehören die Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der fachdidaktischen Praktika (schulpraktische Studien) für das Unterrichtsfach Mathematik sowie die enge Zusammenarbeit mit den Hospitationsschulen. Des Weiteren sind die Mitgestaltung und Beteiligung an der Durchführung von fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in der Mathematik nebst Prüfungen zu nennen. Außerdem wird die Mitarbeit auf dem Gebiet Fachdidaktik für Mathematik sowie die Organisation von und Mitwirkung bei Lehrerfortbildungsveranstaltungen der Mathematik erwartet.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Lehramtsstudium der Mathematik und mindestens dreijährige Schulpraxis nach der 2. Staatsprüfung. Wünschenswert wären zudem Erfahrungen in der Lehrerfort- und/oder -ausbildung (2. Phase).

Neben der Durchführung universitärer Lehre soll den Bewerberinnen und Bewerbern auch die Möglichkeit zur Weiterqualifikation gegeben werden.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind mit Würdigungsbericht der/des Dienstvorgesetzten auf dem Dienstweg bis zum 12. April 2013 unter Angabe der Kennziffer fb12-0002-paem-2013 an den Dekan des Fachbereichs Mathematik und Informatik, Philipps-Universität Marburg, Hans-Meerwein-Straße, Lahnberge, 35032 Marburg, zu senden. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vorab elektronisch an DekanatFb12@Mathematik.Uni-Marburg.de.